

Zeitschrift: Das Prothallium = Le prothalle
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung der Farnfreunde
Band: - (2017)
Heft: 23

Vorwort: Editorial
Autor: Kreis, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Liebe Farnfreunde

Kunst und Botanik waren immer sehr eng miteinander verbunden. Zum Beispiel bei der detailgetreuen Darstellung der Pflanzen nach den Normen der Royal Horticultural Society (RHS). Die ZHAW in Wädenswil startet gerade in diesen Tagen wieder einen neuen Lehrgang über Botanisches Malen & Illustrieren. Oder in der Ästhetik, der Lehre von der wahrnehmbaren Schönheit, von Gesetzmäßigkeiten und Harmonie in der Natur und Kunst. Im vorliegenden *prothallium* wird dies in verschiedenen Beiträgen ganz unterschiedlich thematisiert – Im Botanischen Garten der Universität Basel werden Schwimmfarne im Viktoriahause, in einem architektonischen Bijou aus dem Jahre 1898 präsentiert – Eine Farnexkursion zu Wildstandorten ins romantische «Valle du Doubs» ist wie Balsam für Gemüt und Seele – Peter Janke beschreibt eine bibliophile Kostbarkeit des Photographen Jost Westrich – Etwas ganz Besonderes, sehr ähnlich dem Farnherbar, zeigt uns die englische Illustratorin Helen Ahpornsiri.

Vor 40 Jahren wurde die «Vereinigung Farnfreunde der Schweiz» gegründet. Die Britische Farngesellschaft (BPS) konnte damals gerade ihr 85-Jahr Jubiläum feiern. Erst später sind auch Farngesellschaften in den Niederlanden und Deutschland entstanden. Des Weiteren sind gerade 5 Jahre vergangen, seit «*das prothallium*» neu als Broschüre im Format A4 mit einer sehr prägnanten Titelseite gestaltet und in dieser Form bis heute beibehalten wurde. – Doch nichts hält ewig, der Vorstand wird wohl in nächster Zeit darüber zu befinden haben, ob «*das prothallium*» angesichts der hohen Druck- und Versandkosten noch weiterhin mit der Post zugestellt werden soll. In jüngster Vergangenheit wurde den Mitgliedern der «Newsletter» bereits nur noch digital per E-Mail übermittelt. Die viel beachteten «Farnblätter» (Vorläufer zum «*prothallium*») sind alle auf der Homepage in digitaler Form für jedermann frei zugänglich. Und seit Mitte Dezember haben die Mitglieder die Möglichkeit, auf der Homepage im geschützten Bereich (Zugang mit Codewort) die aktuelle Mitgliederliste einzusehen. Dazu ein weiteres Beispiel: Zum Traktandum «Neuausgabe Pteridomania» (wurde an der GV 2016 abgelehnt) hat ein Teilnehmer bereits 24 Stunden nach der GV die alte Ausgabe (130 Seiten) aus dem Jahre 2004 in digitaler Form vorgelegt. Mit auf solche Art eingesparten Druckkosten könnte z.B. wesentlich mehr in die Kernaktivitäten wie Vorträge und Exkursionen investiert werden!

Wer aber nicht immer an unseren Aktivitäten teilnehmen kann, dem ist «*das prothallium*» jeweils eine gute Gelegenheit, am vielfältigen Vereinsleben teilzunehmen. Nach mehreren Zwischenlösungen ist es dem Präsidenten Bruno Jenny gelungen, für diese beliebte Lektüre ein neues Redaktionsteam zusammenzustellen, das bereits schon am nächsten «*prothallium*» Nr. 24 arbeitet.

Ich freue mich sehr auf diese Ablösung und danke allen, die mich tatkräftig unterstützt haben. Dem neuen Team mit Maria Salchli und Michael Schneider und auch ganz besonders Ihnen liebe Farnfreunde wünsche ich einen guten Start ins neue Jahr!

Peter Kreis

Bild: Trees, Collage von Helen Ahpornsiri